

Südungarn

Organ für Politik und Volkswirtschaft.

Redaktion und Administration:
Lugos, Donnagasse Nr. 18,
wohin alle Sendungen zu richten sind.
Erscheint wöchentlich zweimal: Sonntag und
Donnerstag.

Eigentümer und Herausgeber: **Wwe Emil Zeichner.**
Verantwortlicher Redakteur: **Moriz Rosenzweig.**

Pränumerationsbedingungen:
Ganzjährig Kr. 16.— Halbjährig Kr. 8.—
Vierteljährig Kr. 4.—
In Lugos in's Haus gestellt, in die Provinz mit
Frankozusendung.
Einzelnnummer: Sonntag 20 P., Donnerstag 12 P.

XX. Jahrgang.

Lugos, den 25. Feber 1912.

Nummer 16.

Lokalisiert.

Budapest, 24. Feber.

(P. C.) Eine beliebte Phrase der sogenannten Polizeiberichterstatter bei Bränden lautet: „Nach mehrstündiger, angestrenzter Arbeit ist es der Feuerwehr gelungen, den Brand zu lokalisieren“. Diese Phrase ist deshalb beliebt, weil sie den Berichterstatter, der unangenehmen Pflicht enthebt, zu konstatieren, daß es der braven Feuerwehr, trotz aller Bemühungen nicht gelungen ist, das Feuer zu löschen. Ueberdies enthält die Phrase die stille Zusage, daß das Feuer sich in absehbarer Zeit selbst aufzehren werde.

Uebernehmen wir aus dem Berichterstatter Jargon das Wort „lokalisiert“ für die Kennzeichnung der momentanen parlamentarischen Lage und sagen wir: die Obstruktion ist „lokalisiert“ und gestehen wir unbefangen, daß durch die Verständigung mit der Kossuth-Partei die Obstruktion aus dem ungarischen Parlamente noch nicht gebannt ist. Aber, indem wir dies konstatieren, müssen wir andererseits auch feststellen, daß die Obstruktion nunmehr jeden Halt verloren hat und in sich selbst zusammenbrechen muß. Denn ein so geringes Fähnlein, wie das der Justh-Partei, kann nicht ernst genommen werden, wenn es sich vereint, die parlamentarische Ordnung zu stören, namentlich, wenn es keinen besseren Grund anzuführen weiß, als die Reihenfolge, in welcher die Wehrevorlage und die Wahlreform erledigt werden sollten. Denn selbst der klagendste Anhänger der Wahlreform kann, wenn er nüchtern denkt, nicht behaupten, daß diese dringlicher sei, als die

Wahlreform. Eine starke Wehr braucht der konstitutionelle Staat ebenso, wie der absolutistische und wie die Republik, wenn sie nicht durch internationale Verträge vor Angriffen geschützt ist. Eine starke Wehr braucht auch der friedliebendste Staat, wenn er wünscht, daß sein Wort bei großen Entscheidungen Gewicht habe.

Großbritannien ist gewiß ein konstitutioneller Staat und trotzdem stellt es die Maxime auf, daß seine Flotte so stark sein müsse, als die Flotten mehrerer Staaten zusammengenommen, wenn diese Staaten bei eventuellen Konflikten als Gegner in Betracht kommen. Und es verwendet grandiose Summen dazu, um der aufgestellten Maxime entsprechend genug Kriegsschiffe zu bauen. Was dagegen die Wahlreform betrifft, werden auch jene, die von dem allgemeinen Wahlrecht Wunderdinge erwarten, doch auch zugeben müssen, daß nicht viel dabei verloren ist, wenn die Wahlreform erst um ein halbes, oder gar um ein ganzes Jahr später Gesetz wird. Unser Vaterland hat ein Jahrtausend ohne allgemeines Wahlrecht existiert und wie die Geschichtschreiber behaupten, so gar sehr glanzvoll, ohne starke Wehrmacht aber nicht. Wenn es eine solche nicht besaß, dann war es auch mit allem Glanz vorüber, dann treten recht traurige Zeiten ein.

Das kleine Fähnlein der Justh-Partei ist jetzt ganz auf sich allein gestellt. Die Kossuth-Partei tut nicht mehr mit, die Volkspartei hat keine Lust zu obstruieren und die unabhängigen Acht- und vierziger stehen unter der Führung Geza Polonyis. Dieser Name sagt genug. Kann ein Graf Karolyi lange mit einem Polonyi Arm in Arm gehen?

Wir glauben nicht daran und deshalb können wir nicht glauben, daß die Justh-Partei noch lange bei ihrer Obstruktionstaktik bleiben werde. Das hätte weder Sinn, noch Zweck. Viel vernünftiger wärs es, wenn auch sie die Wehrevorlage passieren lassen und ihre ganze Kraft für die Verhandlung der Wahlreform aufsparen würde. Dort würde sie ein Echo im Lande erwecken und auch Erfolge erzielen können. Dort wird Volkstümlichkeit zu holen sein und dort wird die Partei zu zeigen Gelegenheit haben, ob sie wirklich volksfreundlich, liberal und demokratisch gesinnt ist. Dort kann sie schließlich hoffen, auch von den übrigen Parteien Sukkurs zu erhalten, weshalb es das allervernünftigste wäre, wenn sie blos zwei leicht erfüllbare Bedingungen für das Einstellen der Obstruktion formuliert: Fixierung eines Termins für die Verhandlung der Wahlreform und Aufhebung des Parteizwanges bei der Abstimmung über diese Vorlage.

Tagesneuigkeiten.

Polizeibericht vom Jahre 1911.

Im Jahre 1911 kamen bei der Straf- abteilung der hiesigen Polizei 1105 Fälle zur Verhandlung, die sich je nach ihrer Qualifikation in folgende Kategorien teilen: Gewalttätigkeit gegen die Behörde 5 Fälle, Aufreizung gegen behördliche Organe 2, Geldfälschung 9, sittliche Vergehen 5, Ehrenbeleidigung 20, gegen das Menschenleben gerichtete Verbrechen 12, Duellvergehen 3, Körperverletzungen 72, Hausfriedensverletzung 8, Diebstähle 140, Raub- und Erpressungsfälle 13, Defraudationen 29, unrechtmäßige Aneignung 21, Betrug 30, Urkundenfälschung 5, unrechtmäßige Beschädigung fremden Gutes 49, Brandstift-

GLASHOF
Szameth u. Grosz
LUGOS
TELEFON 270. TELEFON 270.

Grosses Warenhaus
in
Glas, Porzellan, Lampen
und
Gelegenheits-Geschenken.

Grosse Niederlage von
Grammofonen u. Platten
Billigstes Glaswarenhaus Südungarns
Telegramm-Adresse: **Glashof Lugos.**

MÖBEL

Beste und billigste Einkaufsquelle
bei äußerster solider Bedienung
in der LUGOSER MÖBELHALLE des

LÖWY LIPÓT

tung 1, Preßvergehen 1, auf dem Wege der Presse begangene Verleumdung 1; die übrigen Fälle beziehen sich auf Recherchen, die auf Ansuchen fremder Polizeibehörden eingeleitet wurden.

Im Uebrigen war die Sicherheit der Person eine günstige, die Mehrzahl der Straffälle bezog sich auf kleinere Diebstähle; größere, gegen die Sicherheit des Lebens gerichtete Straffälle kam im Laufe des v. Jahres nicht vor.

Da die Strafpolizei — wie wir bereits oft betont — über genügende Organe nicht verfügt, ist es nicht möglich den Präventiv- und Recherchierungsdienst in solchem Maße zu forzieren, wie dies nötig wäre: die Unzulänglichkeit des Personals dürfte — wenn hier nicht bald ein Wandel geschaffen wird — für unsere Sicherheitsverhältnisse gefährliche Folgen haben.

Abgeschoben wurden im Jahre 1911 wegen wiederholter Vagabondage und unbefugten Bettels 149 Personen. Brandfälle kamen im abgelaufenen Jahre 12 vor, die ungefähr 22.000 Kronen Schaden verursachten, von denen aber der größere Teil durch Versicherung gedeckt war. Erwähnenswert ist der Brand im Deutsch-Lugoser Heumagazin, welches am 19. März abbrannte. Die Feuerwehr stand in allen Fällen auf der Höhe ihrer Aufgabe, jedoch müßte die Stadt in dieser Beziehung opferwilliger sein, denn die Requisitionsausstattung hält mit der Entwicklung der Stadt keinen Schritt, und wäre die Anschaffung einer Dampfspritze sehr erwünscht.

Die Erledigung der Straffälle ist eine prompte und exakte und erbringt abermals den Beweis, daß der Leiter der Kriminalabteilung Vizestadthauptmann *Salaß* nicht nur ein sachthüchtiger Beamter ist, sondern auch sein Ressort mit unermüdlichem Eifer vertritt.

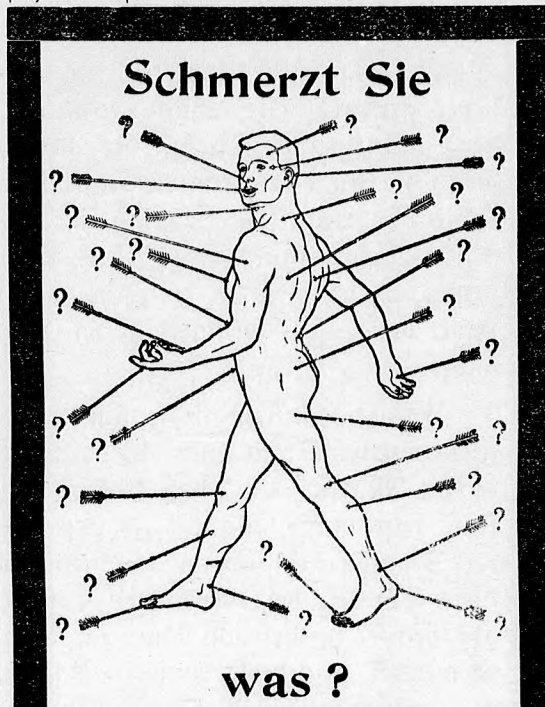
Personalnachricht. Seine Hochgeborenen Obergespan *Dr. Joltan v. Medve* weilte am 20. d. M. in Karansebes, wo er bei mehreren Honoratioren Besuche abstattete.

Beförderungen. Der königl. ungarische Unterrichtsminister beförderte die Professoren am hiesigen Staatsgymnasium *Johann Remes* und *Dr. Sigmund Szantó* in die III. Stufe der VII. Rangklasse und *Dr. Imre Szentpeter* in die VIII. Rangklasse.

Öffentliche Dankagung. Der Szakuler gr.-or. Geistliche *Estime Lapadás* und die „Kraßoer Sparkassa“ haben zugunsten des Hilfsfondes der im Kraßoer-Szörenyer Komitatspitale Verpflegten je 100 Kronen gespendet, wofür ihnen die Spitalsdirektion auch auf diesem Wege ihren verbindlichsten Dank ausdrückt.

Landeskonferenz der isr. Gemeinden. Am 20. d. M. hat in Budapest die Landeskonferenz der isr. Kultusgemeinden stattgefunden, bei welcher die Lugoser Kultusgemeinde durch den Präses *Dr. Heinrich Berdach* und Oberrabbiner *Dr. Emanuel Lenke* vertreten war. Der Zweck der Konfe-

renz war die Vorbereitung eines Kongresses, bei welchem eine Einigung zwischen den Kongreggemeinden und den Orthodoxen behufs Erlangung einer gemeinsamen hierarchischen Organisierung zustandekommen soll. Obwohl sich die beiden Lager seit Jahr und Tag feindlich und schroff einander gegenüberstehen, war die Stimmung diesmal eine so konziliante, daß die Hoffnung einer günstigen Lösung dieser, für das gesamte ungarische Judentum so eminent wichtigen Frage, nicht ganz aussichtslos ist.



So benötigen Sie Fellers Eflafluid und Fellers Eflapillen vom Hofapotheker *E. F. Feller* in Stubica Zentrale Nr. 123. (Agramer Komitat).

1. Fellers ausgezeichnetes „Eflafluid“, welches wie wir uns selbst überzeugt haben, schmerzstillend, heilend, Schwäche behebend wirkt, heilt Gicht, Rheuma, Nervosität, Seitenstechen, Gliederreißen, Influenza, Kopf-, Zahn- und Kreuzschmerzen, Herzschuß, Lähmung, Augenschwäche, Migräne, befreit von vielen hier nicht erwähnten Krankheiten. Fellers Eflafluid wird auch gegen Heiserkeit, Schnupfen, Brust- und Halschmerzen, durch Luftzug, Erkältung zugezogene Krankheiten mit Erfolg benützt. Geht nur wenn jede Flasche den Namen „Feller“ trägt. 12 kleine, 6 Doppel- oder 2 Spezialflaschen franko 5 Kronen.
2. Wir wollen Ihnen auch sagen, daß Tausende Leute gegen Magenleiden, Krämpfe, Appetitlosigkeit, Sodbrennen, Brechreiz, Abfallsiten, Aufstoßen, Blähungen, Stuhverstopfung, Hämorrhoiden u. gegen allerlei Verdauungsstörungen mit sicherem Heilerfolge benützen *Fellers* abführende Ababarber-Eflapillen. 6 Schachteln franko 4 Kronen.

Man hüte sich aber vor Nachahmungen und Adressire deutlich an

E. V. Feller Hofapothekerin Stubica
Zentrale Nr. 123 (Agramer Komitat).

Generalversammlung. Die freiwillige Feuerwehr hält ihre diesjährige ordentliche Generalversammlung Sonntag nachmittag um 3 $\frac{1}{2}$ Uhr im städtischen Beratungszaal ab. Bei derselben findet die Wahl des Vizekommandanten statt, die durch den Domizilwechsel *Koloman Horvath*s vakant wurde.

Selbstmord. Der Iftvanfalvaer Lehrer *Stefan Kövöry*, ein erst im 24. Lebensjahre stehender Mann, hat sich am 23. d. M. aus Liebesgram erschossen.

Wahl des Ortsdirektors beim kath. Volksverbände. Durch das Hinscheiden des *Quardians Max v. Patáky* wurde beim hiesigen kath. Volksverbände die Stelle des Ortsdirektors erledigt. Die Wahl des neuen Ortsdirektors wird Sonntag den 25. d. M. nachmittags um halb 4 Uhr im Refektorium des Minoritenklosters stattfinden, und wird zum Ortsdirektor — wie wir vernehmen — *Quardian Kasimir Brogany* gewählt werden, der sich hier in kurzer Zeit allgemeine Sympathien erwarb.

Wochenrepertoire im Stadttheater. Sonntag nachmittag „*János vitéz*“, abends bei Abonnement suspendu „*Leányvásár*“; Montag „*Kis kávéház*“, Lustspielnovität; Dienstag „*Traviata*“ im geraden Abonnement; Mittwoch „*Utánom*“, Drama, ungerade Ab.; Donnerstag „*Iglói diákok*“, Schauspiel, gerades Ab.; Freitag im ungeraden Abonnement „*Czigányszerelem*“; Samstag „*Luxemburg grófja*“, Sonntag abend „*Kis gróf*“ bei aufgehobenem Abonnement.

Der Stolz der Mütter sind schöne, gesunde Kinder. Um dies zu erreichen, gebe man jedem Kinde in der kalten Jahreszeit ständig *Joltan's Lebertran*, welches von keinem anderen Präparat erreicht wird, denn seine Nährkraft ist groß, geruch- und geschmacklos und leicht verdaulich. Pro Flasche 2 Kronen beim Erzeuger *B. Joltan*, Apotheker in Budapest und in Apotheken erhältlich.

Todesfall. Ein herber Schicksalsschlag ereilte den Belinczer Kaufmann *Max Steiner*; seine junge Gattin wurde am 23. d. M. von einem plötzlichen Tode ereilt. Die unglückliche Frau wurde kurz nachdem sie eines Kindes genesen, schwerkrank nach Lugos zu ihrer hier wohnenden Mutter, Frau Witwe *Sönig* gebracht, doch war alle ärztliche Hilfe schon verspätet; die Ärmste, eine junge, lebensfrohe Frau, war zu dem größten Leiden ihres gramgebeugten Mannes nicht mehr zu retten. Das Leichenbegängnis findet heute nachm. um halb 2 Uhr vom Trauerhause in der Kirchengasse statt.

Heringschmaus. Der heurige Heringschmaus, alias Monte Carlo in Lugos gehörte zu den apartesten Unterhaltungen der heurigen Faschingsaison und bot schon deshalb viel Zerstreuung um Anregung, weil das von dem Hauptarrangeur *Reinhold Duivel* mit Ingeniosität und Invention zusammengestellte Programm mit der althergebrachten Traditionen schablonenmäßiger, abgedroschener Vorträge brechend, den Reiz der Neuheit an sich trug. Herr *Duivel*, der mit unermüdlichem, rastlosen Eifer sich um das glänzende Gelingen des Abends vielfach verdient machte, gebührt hierfür die größte Anerkennung. Der Saal war geschmackvoll dekoriert und herrschte in demselben wahrhaftig ein an einen angenehmen Sommeraufenthalt erinnernde Stimmung. Die sommerlichen Toiletten, die mannigfachen Zerstreuungen, als Cabaret, Champagnerpavillon, Weinstube, Bierhalle, Conditorei, Fuxtombola und insbesondere die viel-

Die Möbelhandlung befindet sich ab 1. November im vergrößerten Lokal
LÖWY LIPÓT Széchenyi-Gasse Nr. 5
vis-à-vis der Volksbank.

Béla Becker

Schlosser, Dampf- und Wasserleitungsmonteur, übernimmt jede in dieses Fach schlagende Arbeit, Badezimmereinrichtungen und jedwede Schlosserarbeit zu billigsten Preisen. — Werkstatt: Weiss-Gasse.

umworbene Boulebank erinnerte an miniature an das Leben in Monte Carlo, welches letzteres zu imitieren ja auch die Absicht des Arrangements war. Den Glanzpunkt des Abends bildete das Sommertheater mit einem ausgezeichneten, amüsanten Programm. Herr Türkl war als Komiker sehr brav, ebenso die Musikelovns Bessenyei, Holzmann und Duell. Viel belacht wurden die 4 Besesshazaer Diesies, Richter, Szaladi und Stancsu. Herr Holzmann präsentierte sich in der Person des Lhi-Hung-Tschang als ausgezeichneter Jongleur und Athlet. Der Heringfchmaus war heuer überaus gut besucht und waren an demselben alle Schichten unserer Sozietät vertreten. Wir bemerken Bürgermeister Dr. Florescu, Magistratsrat Ladislaus Balogh, von den höheren Offizieren Oberst Alfred Unschuld, Major Stepanescu, ferner zahlreiche Advokaten und Vertreter des Kaufmannstandes. Nebst dem moralischen wurde auch ein bedeutender materieller Erfolg erzielt und betrug selber viel über 400 Kronen.

**Das empfindlichste
Krankheitsmittel
ist seit 20 Jahren
Krankheitsmittel
Dünne-
Wurzeln
Ein wirksames
Krankheitsmittel!
Krankheitsmittel
bringt Glück ins Haus.**

Das macht die Liebe ganz allein...
In der Gemeinde Romanbunya zechten am 21. d. M. der dortige Bauernburche Peter Lungu mit den Honveds Johann Markusan und Georg Bredesku. Als sie dem Weine schon wacker zugesprochen und auch dem Gesang gehuldigt hatten, kam das Thema nach Luthers Rezept nun auch auf das „Weib“. In der weinseligen Stimmung hatte es Lungu bald heraus, das Markusan und Bredesku auf seine Geliebte ein Auge geworfen hatten, ja sie müssen ihm noch

sonstige Intimitäten mitgeteilt haben, denn der Dorfthello geriet dermaßen in Wut, daß er sein Messer zog und dem Markusan einen so heftigen Stich in die Brust versetzte, daß dieser leblos zusammensank. Hierauf stürzte sich Lungu auch auf Bredesku, den er ebenfalls lebensgefährlich verwundete. Gegen Lungu wurde das Strafverfahren eingeleitet.

Die Kinder des italienischen Königs-paares wurden mit dem Nährpräparat Phosphatine Falières gleich nach der Entwöhnung genährt und ist es gerade diesem Mittel zuzuschreiben, daß die Kinder in blühender Gesundheit und Frische erzogen werden konnten und vor Kinderkrankheiten bisher befreit sind. Weltberühmte Kinderärzte behaupten einstimmig, daß die Nahrung der Kinder von der Zeit der Entwöhnung an am besten bewerkstelligt wird, wenn man den Kindern Phosphatine Falières in Milch gekocht verabreicht, denn in diesem Falle braucht man sich vor Unregelmäßigkeiten in den Gedärmen nicht zu fürchten und die Entwicklung ist eine derart ausgezeichnete, daß eine bessere die sorgsamsten Eltern nicht wünschen können.

Blutige Schlägerei. In der Gemeinde Zsabar kam es am 22. d. M. zwischen den Burchen Trifu und Simeon Dobie und den Brüdern Stefan und Dionisius Stoikessku zu einer blutigen Schlägerei, bei welcher Trifu Dobie lebensgefährlich verwundet wurde. Das Strafverfahren wurde eingeleitet.

Geschäfts-Jubiläum. Das in den weitesten Kreisen bestacreditierte Budapestier Versand- und Fabrikhaus J. Keleti IV. Koronaherceg u. 17. begeht in diesem Jahre die Feier ihres 34. jährigen Bestandes. Aus diesem Anlasse wurde von der Firma eine reichillustrierte Jubiläums-Preisliste herausgegeben, welche praktische, wissenswerte, hochinteressante Neuheiten auf dem Gebiete der Hygiene, Kranken- und Schönheitspflege bringt und auf Wunsch Jedem gratis und franco zugesendet wird. Wir empfehlen unseren Lesern aufs Angelegenste diese Firma als reellste Einkaufsquelle für k. u. k. priv. Bruch, Bandagen, Leibbinden, orthopädische Apparate, Kunstnieder, Nieder, Geradehalter, Gummi-Krampfaderstrümpfe, elektro-medizinische Apparate, Krankensfahrstühle, hygienisch-geruchlose Zimmerklosetts, kosmetische, Reise- und Massage-Artikel, Verbandstoffe und sämtliche Artikel zur Krankenpflege und Kranken-Comfort.

Geschäfts-Principien der Firma: Pünktliche, rasche und fachgemäße Bedienung, beste — und verlässlichste Erzeugnisse — nebst allerbilligsten Fabrikspreisen.

Hausindustrie- und Amateur-Ausstellung in Miskolcz. Die Temesvarer Handels- und Gewerbekammer gibt bekannt, daß in Miskolcz vom 3. bis 16. April l. J. eine

Landeshausindustrie- und Amateur-Ausstellung stattfinden wird, in welcher die verschiedenen Erzeugnisse der Hausindustrie und der Volkskunst, die schönsten Arbeiten der sich mit dem Kunstgewerbe nicht berufsmäßig beschäftigenden, weiters antique Handarbeiten und Gegenstände des Kunstgewerbes zur Ausstellung gelangen. Mit Rücksicht darauf, daß die Ausstellung äußerst geeignet ist, das Interesse des Publikums auf die Hausindustrie zu fördern, richtet die Kammer an die Interessenten den Aufruf sich mit ihren Erzeugnissen an der Ausstellung zu beteiligen. Nähere Aufklärungen können vom Arrangierungskomitee der Ausstellung (Miskolcz, Szechenyigasse 35) erhalten werden.

* **Nur Mauthner's Samen** werden von jeden erfahrenen Landwirt und Gärtner gerne gekauft, selbst dann, wenn andere billiger offerieren, weil man aus Erfahrung weiß, daß die augenscheinlich billigeren Preise doch immer nur auf Kosten der Qualität und zum Schaden des Käufers erfolgen.

Auszeichnung von Handelsangestellten. Die Temesvarer Handels- und Gewerbekammer hat ein Rundschreiben an die der Handelssektion angehörenden Kammermitglieder gerichtet, mit dem Ersuchen, der Kammer jene Handelsangestellten und Privatbeamten in Vorschlag zu bringen, die bei derselben Firma zu mindestens 20 Jahre lang ununterbrochen im Dienste stehen. Die Kammer fordert nun die Interessenten auch auf diesem Wege auf, ihre Gesuche falls sie der gestellten Bedingung entsprechen, eventuell auch un-mittelbar einzureichen.

Eine Verlängerung des Faschings wäre wünschenswert, wenn ich von dem in den Ballnächten erworbenen katarrhalischen Husten befreit wäre. Benützen Sie die altbewährten Egger's Brustpastillen, diese werden Ihnen sicher Erfolg bringen. Probendosen zu 50 Heller, Dosen zu 1 und 2 Kronen in allen Apotheken und Droguerien erhältlich.

Der Preis des steuerfreien Motorbenzins. Die Temesvarer Handels- und Gewerbekammer bringt zur Kenntnis, daß der kön. ung. Handelsminister den ermäßigten Verkaufspreis des steuerfreien Motorbenzins vom 15. Feber l. J. auf 6 Monate resp. bis zur weiteren Verfügung mit 18 Kronen festgesetzt hat.

ANIMO SEC :-: :-:

N der beste ungar. Champagner :-: :-:

I erhältlich überall. :-: :-: :-: :-: :-:

M Champagner-Fabrik, Csáktornya :-:

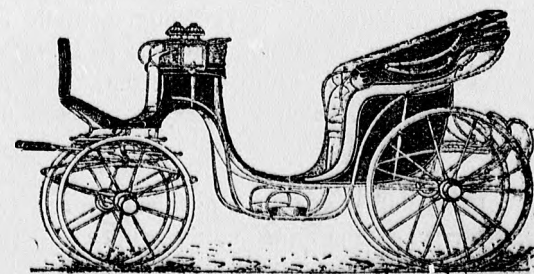
O Casino Sec, Grand Etoil Extra Cuveé.

JOSEF MAJOROS, Wagenbauer

Eigenes Haus. Lugos, Olloságer-Strasse 6. Telefon-Nr. 268.

Ständiges Lager in neuen und renovierten Wagen. Übernimmt Schmiede-, Wagner- und Lackiererarbeiten. Renovierungen und alle in dieses Fach schlagende Arbeiten werden prompt und pünktlich ausgeführt.

Billige und reelle Bedienung. Preiskurant gratis.



Fotografien, Diplome, Einrahmungen am schönsten und billigsten in der ältesten und ersten **Lugoser Glas- und Porzellanhandlung Secker & Kludský**, Szegénygasse 3, vis a vis der Volksbank. Telefon 224.

Tojástársaság felállítása Budapest. A temesvári kereskedelmi- és iparkamara közli az érdekelteket, hogy a budapesti tojástársaság felállítása érdekében végzett munkálatok a szabályzati tervezetek elkészítése folytán már annyira előrehaladtak, hogy a tojástársaság szervező budapesti kereskedelmi- és iparkamara immár a tojástársaság tagok igazolásával foglalkozhatik. A kamara felhívja tehát azokat a kereskedőket, akik a tojástársaság tagjai közé belépni óhajtának, hogy ebbeli szándékukat legkésőbb folyó hó 28-ig a budapesti kereskedelmi- és iparkamarával közölni sziveskedjenek.

Vielfach erprobt

**MATTONI'S
GISSHÜBLER**
natürlicher
alkalischer
SAUERBRUNN



bei Harngrisen
und Blasenleiden
als Harnsäure
bindendes Mittel.

Theater und Kunst.

Dienstag gelangte Planquettes berühmte und ewig wertvolle Operette „Kornevilli harangok“ zur Aufführung. Zu unserem Bedauern können wir über seine wenig Erbauliches berichten, denn das herrliche Musikwerk wurde arg verstümmelt. Außer Herrn Andor Mezey war diesmal keiner der Darsteller seiner Aufgabe gewachsen und die herrlichen Schönheiten dieser beliebten Operette verflachten sich und kamen durchaus nicht zur Geltung. Selbst der so gewandte Szigethy kämpfte mit seiner Rolle, die übrigens auch seinem Rollenfache ganz ferne lag. Direktor Mezey sollte an das Goethe'sche Xriom denken: „Eines schickt sich nicht für Alle“.

Mittwoch wurde die Operette „Eszemadta“ aufgeführt. Von dieser Operettennovität können wir auch nur wenig Rühmliches mitteilen. Ein dürftiges Libretto und eine leichte, leere, inhaltslose Musik sind die zutreffendsten Attribute ihrer Schilderung. Fr. Szentgyörgyi als Lisette und Herr Szigethy als Schneider Homolla bemühten sich wacker das Stück einigermaßen verdaulich zu gestalten und erregte besonders Herr Szigethy viel Heiterkeit.

Donnerstag ging die prächtige bekannte Posse „Zsába“ in Szene, von der wir auf unserer Bühne schon viel gelungenere Aufführungen sahen. Herr Ronai genügt noch als Barrisard einigermaßen; d. h. er gab sich Mühe diese Rolle zu kreieren, doch paßt sein ruhiges, behäbiges Wesen durchaus nicht in die Rolle des beweglichen temperamentvollen Barrisard, aber Fr. Vecsei entbehrte als Colette aller Qualitäten einer vinen Pariserin. Bei Frau Tolnai gingen alle feinen Nuancen ihrer äußerst dankbarer Rolle verloren; es genügt eben nicht in freischendem

Tone zu deklamieren, man muß auch das Zeug haben, das Wesen der Rolle zu erfassen. Herr Szigethy outrirte diesmal zu viel, was sein umsonst flottes Spiel wesentlich beeinträchtigte.

Freitag abends wurde Guthys ziemlich frivole Posse „Kegyelmes ur“ aufgeführt; ein pikantes, für keusche Ohren wenig taugendes Bühnenwerk, mit wenig Intention nach französischen Muster imitiert.

Die besten Kräfte der Gesellschaft Fr. Vecsei, Jarai, Sarközi, die Herren Magas, Ronai, Szigethy, Biliffy und Palmi waren bemüht die obscönen Lascivitäten, gegen die sich der bessere Geschmack mit Recht auflehnt, zur Geltung zu bringen.

Moll's Seidlitz Pulver.

Milde auflösendes Hausmittel für Alle die an Verdauungsbeschwerden und den anderen Folgen einer sitzenden Lebensweise leiden.
Preis der Original-Schachtel 2 Kronen.
In den Provinz-Apotheken verlange man MOLL'S Präparat.

Moll's Franzbranntwein u. Salz.

Schmerzstillende und kräftigende, bestbekanntes und altbewährtes Hausmittel gegen Gliederreissen und Erkältungskrankheiten aller Art.

Original-Flasche K. 2. -
Erhältlich in allen Apotheken und Drogerien.

Hauptverhand bei Apotheker A. MOLL
k. u. k. Hoflieferant, Wien, I. Tuchlauben 9.



Gerichtshalle.

Sensationeller Freispruch.

Der Dhabalungaer Insasse Martin Velics war seines Zeichens in früheren Jahren ein Geistlicher der Nazarenerekte. Doch die strengen Sagenungen seines Glaubens schienen ihm nicht zu behagen. So ist beispielsweise Martin Velics ein gewaltiger Nimrod vor dem Herrn, der am Waidmannssport sein Vergnügen findet: die Dogmen der Nazarenerekte aber verbieten aufs strengste den Gebrauch jedweder Schießwaffe. Auch sonstige Delikte, die mit der Stelle eines Nazarenerektens kollidierten, mochte sich Velics zu Schulden kommen lassen, denn er wurde von seiner Stelle amoviert und wurde einfacher Landwirt. Sein Feldnachbar war der in Torontalozor wohnhafte Aron Cozsofar, der zeitweise zur Bestellung seiner Felder nach Dhabalunga kam. Anfangs lebten die Nachbarn in bester Harmonie, als sie aber gemeinsam einen Kulturgrübler kauften, kam es alsbald zu Streit und Zwistigkeiten. Am 26. Sept. hatten sie in Dhabalunga einen erregten Wortwechsel und 4 Tage darauf . . . ertönte im Walde von Klodova ein Schuß und Aron Cozsofar stürzte tot von einem mit Holz beladenen Wagen, auf dem er von Bethlenhaza kommend nach seiner Tanya fahren wollte.

Da Cozsofar in der ganzen Gegend außer Velics keinen Feind hatte, richtete sich der Verdacht auf diesen und die Gendarmerie begann die Recherchen in dieser Richtung. Als sich ihr Verdacht immer mehr bekräftigte, nahmen sie Velics in Haft und unterzogen ihn im Gemeindehause in Dhabalunga einem Verhör. Drei Tage drangen die Gendarmen in Velics, um ihn zu einem Geständnis zu bewegen, doch dieser beteuerte seine Unschuld.

Am vierten Tage aber sagte er zu den Gendarmen, sie mögen Richter und Geschworene versammeln, denn er wolle ein Geständnis ablegen. Als diese erschienen waren, sagte Velics, er habe sie nur als Zeugen rufen lassen, denn er sei unschuldig, wolle aber die Schuld nur deshalb auf sich nehmen, um sich von den ihn peinigenden Gendarmen zu befreien. Auf Grund dieses Geständnisses wurde Velics am 21. d. M. vor das Geschworenengericht gestellt.

Zu Geschworenen wurden ausgelost: Josef Tögel, Josef Brandstetter, Lukas Joanovits, Anton Schorsch, Franz Bazel, Sandor Popp, Franz Szoboda, Dr. Franz Teimer, Dr. Franz Bitter, Ludwig Kis, Ludwig Palmi, Stefan Milkovits. Die Verhandlung nahm zwei Tage in Anspruch, da 26 Zeugen einvernommen wurden. Die Anklage führte Staatsanwalt Dr. Franz Zobay, während die Verteidigung Advokat Dr. Peter Maier führte.

Martin Velics leugnete wieder beharrlich seine Tat und auch der Staatsanwalt konnte seine Anklage nicht auf unumstößliche Beweise sondern vielmehr auf Verdachtgründe und Indizien basieren.

Das Geschworenengericht zog sich nach der wirkungsvollen Verteidigungsrede des Dr. Peter Maier zurück und nach eineinhalbstündiger Beratung verkündete der Obmann das Verdikt, laut welchem das Geschworenengericht die einzige Schuldfrage, welche auf vorsätzliche Tötung ohne Vorbedacht laute, verneinte, worauf der Gerichtshof den Angeklagten freisprach und sofort auf freien Fuß setzte. Das Urteil erwuchs in Rechtskraft.

Ein zärtlicher Schwiegersohn.

Der Furluger Landwirt Toma Martincuz stand schon seit langer Zeit mit seinem Schwiegervater Josef Gerga auf dem Kriegsfuße, da letzterer ihm nur drei Joch Feld Mitgift gab, während Martinucuz mehr forderte. Dies bot Anlaß zu fortwährenden Zwistigkeiten und erfüllte Martinucuz mit blindem Haß gegen seinen Schwiegervater.

Haß und Rache sind bekanntlich schlechte Ratgeber und zeitigten in Martinucuz den teuflischen Plan, seinen Schwiegervater zu ermorden. Dieses gräßliche Vorhaben führte er auch aus, indem er den Gerga am 30. Dezember v. Jahres mit 23 Messerstichen tötete.

Der entmenschte Schwiegersohn wurde festgenommen und stand am 23. d. M. vor den Schranken des Schwurgerichtes. Als öffentlicher Ankläger fungierte Staatsanwalt Franz Zobay, die Verteidigung führte Dr. Geza Abraham. Als Geschworene wurden ausgelost: Johann Zeitler, Sandor Szoboslay, Josef Brandstetter, Lukas Joanovics, Sandor Rejovský, Anton Bob, Julius Mailänder, Karl Graf, Julius Wiener, Sandor Popp, Anton Schorsch und Stefan Milkovics.

Das Geschworenengericht fand Martinucuz der in starker Aufregung begangenen Tötung schuldig und auf Grund dieses Verdiktes verurteilte der Gerichtshof Martinucuz in Anbetracht seines Geständnisses und seines unbescholtenen Vorlebens mit Anwendug des § 91 zu 4 Jahren Zuchthaus. Verteidiger Dr. Geza Abraham meldete die Nullitätsbeschwerde an.

Redaktions- und Druckerei-Telefon für Lugos und das Krasso-Szörenyer Komitat Nr. 161.

Café Bristol

Heute Samstag und Morgen Sonntag
um halb 9 Uhr abends

Militär- Konzert

Um zahlreichen Zuspruch bittet
Csontos Gyula
Cafétier.

COMMIS der Herren = Confection

der serbischen, kroatischen, deutschen und
ungarischen Sprache mächtig, nicht über
28 Jahre alt, wird akzeptirt. Ausführliche
Offerte möglichst mit Photographie sind
zu richten an:

VILIM VOGEL - ESZEK.

UMSONST ERHALTEN SIE



KATALOGE ÜBER
TRIUMPH-SPARHERDE
TRIUMPH-WERKE
HERD- u. OFENFABRIKEN
Gesellschaft m. b. H.
WELS, OB.OEST.

Für Klavierspieler!

Ein jedes Klavier stimmt
rein und tadellos zu 5 Kr.
per Klavier.

Hugo Ringel
Bemgasse Nr. 12.

1878 - 1912

Das Versandthaus u. die Fabrik hygienischer
Bedarfsartikel

J. KELETI

Budapest, IV., Koronaherzeg u. 17. begehrt
demnächst

die Feier ihres 34jährigen Bestandes.

Aus diesem Anlasse versendet die Firma eine
soeben erschienene

Jubiläums-Preisliste,

welche auf Verlangen Jedem gratis und
franko zugesandt wird.

Diese ist ein ihrer Art, einzig dastehendes,
reich illustriertes Nachschlagebuch, welches alle
wissenswerten u. bedeutendsten Neuheiten —
Fachkenntnis beschreiben u. geordnet — bringt.

Die Haupterzeugnisse u. Spezialitäten sind:

Hygienische Gummiwaren.
A. u. K. priv. Bruchbandagen.
Orthopaedische Apparate.
Künstliche Hände- und Füße
Kunststücker, Leibbinden, Corsets, Brust-
und Geradenhalter.
Gummi-Krampfader-Strümpfe.
Electro-medicinische Apparate.
Kranken-Fahrtühle und Zimmerklosets.
Sämtliche Krankenpflege und Kranken-
komfort-Behelfe, kosmetische, Reise-, Mas-
sage und Maniküre-Utensilien.

Geschäftsprinzipien der Firma:

Pünktliche, rasche und fachgemäße Bedienung,
beste und verlässlichste Erzeugnisse — nebst
allerbilligsten Fabriks-Preisen!

Geschäftseröffnung.

Beehre mich dem hochgeschätzten Publi-
kum zur gefl. Kenntnis zu bringen, daß ich
am hiesigen Plage **Bonnazgasse (Bayer'sches
Haus)** ein

Herren-, Knaben- und Kinder- kleider-Geschäft

eröffnet habe und nach der neuesten Mode
verfertigte Kleider stets am Lager in reicher
Auswahl halte.

Bestellungen nach Maß werden prompt
und nach der neuesten Mode verfertigt.

Reparaturen werden prompt und billigt
ausgeführt.

Um zahlreichen Besuch bittend, zeichne

Hochachtungsvoll

Jakob Merle

Herrenschneider.

Wichtig für Bienenzüchter!

Bienenstöcke, Schleudermaschinen,
Wachschmelzer, Rähmchen - Leisten,
Kunstwaben, und sämtliche in der
Bienenzucht nötige Artikel sendet am
besten die Firma

Franz Kühne's Nachfolger

:: Budapest, I., Attila-utca 99. ::

Verlangen Sie den «Führer in der Bienenzucht» und die
grosse Preisliste 1912 gratis und franco.

Villanyerőre berendezett cémentárugyár,
beton-és vasbeton-építkezési vállalat

VASBETONSZERKEZETEK,
RABITZ-és ASZFALTMUNKÁLATOK
KIVITELE



"HUNGÁRIA"
LUGOS
GYÁR és RAKTÁR SAJÁT HÁZBAN
BOGSÁNI-UT 14

SÜRGÖNYCÍM: TELEFON 178.
"HUNGÁRIA" CEMENTÁRUGYÁR.

Erzeugt und hält am Lager Cémentröhren in jeder Dimension für Durchlässe und Kanäle, ferner Cémenttröge mit Eiseneinsatz für Gemeinden, Herrschaften u. Private; Kunststein, Cément u. Marmorimitationen, Stiegenstufen, Zaunsäulen aus Beton, einfache und verzierte Cémentplatten, Brunnenmuscheln u. s. w.

Übernimmt jedwede Beton-, Eisenbeton-, Asphalt- und Gyps-Deckarbeiten, wie auch Trockenlegung von feuchten Magazinen.

Verkauf en gros und en detail von Portland und Romancement, Kalk, Gyps, Stuccaturrohr, Isolierplatten, Theer, Carbolineum, feuerfesten Chamotteziegeln, Mörtelsteinstaub u. s. w.

Übernimmt jede Beton- und Eisenbetonbauten.
Pläne und Kostenüberschläge werden auf Verlangen bereitwilligst geliefert.

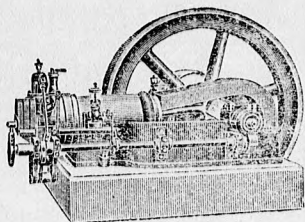
ROHÖL-
SAUGGAS-
DIESEL-
BENZIN-

MOTOREN UND LOKOMOBILEN

PROMPTE
LIEFERUNG

GÜNSTIGE
ZÄHLUNGS-
BEDINGUNGEN

WEIT-
GEHENDSTE
GARANTIE



Dresdner Motorenfabrik Akt.-Ges.

Deutschlands älteste und grösste Motorenfabrik

GENERALVERTRETUNG:

Ignatz Gelért & Co.

BUDAPEST, V., Kohárygasse 4

(Ecke Alkotmány-Gasse)



Veredelte Reben

amerikanische Schnitt- u. Wurzelreben in verschiedenen Sorten liefert, garantiert fortenrein in reichster Auswahl die schon seit Jahren als erste und solideste Firma bekannte:

Kokeltaler Erste Rebenveredlungsanlage

Eigentümer: FR. CASPARI,
Mediasch, Nr. 49 (Siebenbürgen),

Bitte illustrierte Preisliste zu verlangen!

Die Preisliste enthält Anerkennungs-schreiben aus allen Teilen des Landes und kann daher jeder Weingartenbesitzer schon vor Aufgabe seiner Bestellung durch mündliche oder schriftliche Anfrage bei bekannter Persönlichkeit sich von der unbedingten Verlässlichkeit obiger Firma die Gewissheit verschaffen.

Rebenveredlungen

Offerierte schöne, stark bewurzelte Holzveredlungen in den besten Wein- und Tafelsorten, darunter „Kreaca“ (Banater Riesling), die beste und reichtragendste Weinsorte, auch Muscat Csabagyöngye die feinste und allerfrüheste Tafelsorte Riparia portalis, Rupestris monticola und europäische Schnitt- und Wurzelreben zu äusserst billigen Preisen.

Preisblätter gratis und franco.

ERZSÉBET REBENSCHULE

Inhaber: MATHIAS SCHMIDT in Bogáros (Torontaler Komitat).

Jeder muss es wissen ...!

daß man

Herren- und Knaben-Hüte, Herren-, Damen- und Kinder-Schuhe
wie auch sämtliche Militär-Artikel
zu staunend billigen Preisen nur bei uns erhält.

Bestellungen nach Maas werden promptest effektiert.

Grosse GALOSCHEN-REPARATUR-WERKSTÄTTE

Um zahlreichen Zuspruch ersuchen

EMÁNUEL ÉS WALLÁSEK

Franz Horgers Nachfolger

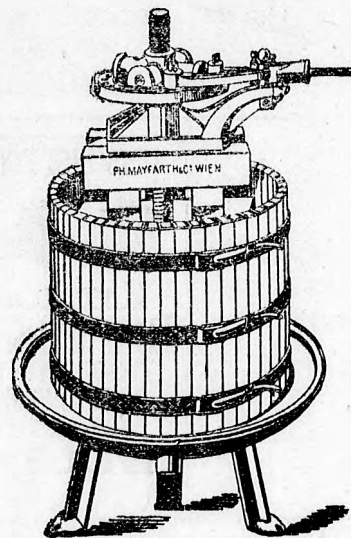
LUGOS, Haberehrn'sches Palais.

Die bewährteste und beste

selbsttätige und fahrbare Weingarten-, Obstbaum-, Hopfen- und Hederich-Spritze ist



SYRHONIA



Weinpressen

Hydraul. Pressen

Mostereianlagen

Trauben-Obst-Mühlen

Man wende sich an die Fabrikanten

PH. MAYFARTH & Co., WIEN II.

FRANKFURT a. M.

BERLIN

PARIS

Reichhaltiger, illustr. Katalog Nr. 126 a gratis und franco.

Vertreter erwünscht.



Klithia-Puder

zur Pflege der Haut,
Beschrönerung und Verfeinerung des Teints.
Elegantester Toilette-, Ball- u. Salonpuder,
weiß, rosa oder gelb.

Chemisch analysirt und begutachtet von Dr. J. J. Pohl, k. k. Professor in Wien. — Anerkennungs-Schreiben aus den besten Kreisen liegen jeder Dose bei.

GOTTLIEB TAUSSIG

Fabrik feiner Toilette-Seifen und Parfümerien
k. u. k. Hof- und Kammerlieferant.

Preis einer Dose K 2.40

Haupt-Niederlage: Wien, I., Wollzeile 3.

Zu haben in Lugos Recht & Schwarz Suczik & Comp. und Fischer J.

Johann Hlobil

Erste Lugoser auf Elektrizitätsbetrieb eingerichtete Anstalt für Stofffärberei, Kleiderputzerei und Dampfwascherei

Lugos, Kirchengasse Nr. 6

(im eigenen Hause, neben der röm. kath. Kirche).

TELEFON 218.

Übernimmt allerlei Kleider zum **färben**, Herren-, Damen- und Kinderkleider zum **putzen**, wie auch allerlei Wäsche zum **waschen** und **bügeln** bei billigen Preisen.

HINGERICHTET

ist jeder Blick auf den berühmten
SCHÖNHEITS-PFLEGEMITTEL

VIOGA = Crème Preis 1.- K
Seife „ -.60 „
Pouder „ 1.- „
Haarfarbe „ 2.- „

welche verblüffend weiss und rein den Teint machen.

WEISS' wohlchmeckender und wohlriechender feinsten

Leberthran

für Kinder u. Erwachsene das beste Stärkungsmittel.

Preis 1 Flasche 2 Kr.

Alleiniger Erzeuger:

Weiss S. Sándor Apotheker

«Zum Goldenen Kreuz»

Temesvár-Stadt, Domplatz Nr. 2-6.

Zu haben in Lugos bei Apotheker V é r t e s, in Karánsebes bei Apotheker Müller, in Pancsova bei Apotheker Bauer.

--- Diskreter Postversandt zweimal täglich. ---
Bestellungen über 10 Kronen werden franko gesendet.



wende sich jedermann, der Wert auf prima sorteneines Material legt.

Obstbäume

Äpfelbäume, Birnensträucher, Coniferen, Heckenpflanzen, Beerenobst, Wildlinge etc.

Rebenveredlungen

(Brachtware europ. und amerik. Schnitt- und

Wurzelreben) Beleh-

render Hauptkatalog

auf Verlangen

gratis.

FISCHER u. Comp
Baum- und Rebschulen.



Ein heller Kopf

macht sich die Fortschritte zu eigen, die die Nahrungsmittel-Chemie den Hausfrauen beschert hat.

Dr. Detker's Backpulver á 12 h. dient als Ersatz für Germ oder Hefe, macht Guglhupf, Torten, Linzer Teig und alle sonstigen Bäckereien und Mehlspeisen lockerer, größer, wohlchmeckender und leichter verdaulich.

Dr. Detker's Puddingpulver á 12 h. mit Milch gekocht, geben eine knochenbildende delikate und billige Nachspeise für Kinder und Erwachsene.

Dr. Detker's Vanillinzucker á 12 h. dient zum Vanillieren von Schokolade, Tee, Bindings, Milch, Saucen, Cremes, zum Bestreuen aller Art Mehlspeisen u. Bäckereien und ersetzt die teure Vanille-Schote vollkommen. Der Inhalt eines Päckchens entspricht 2-3 Schoten guter Vanille.

Ausführliche Gebrauchsanweisung auf jedem Paket. Ueberall in den Kolonialwaren-Geschäften vorrätig. Rezepte gratis.

Dr. Detker, Baden-Wien.

Zu haben in Lugos bei Alfred Fischl und Georg Rathovits.

Erlaube mir dem g. Publikum die ergebene Anzeige zu machen, dass ich meine Arader, auf elektrischem Betrieb eingerichtete

Messing- u. Eisenmöbelfabrik bedeutend vergrössert, in die

József Köherceg-ut Nr. 11 verlegte.

Ich erzeuge und halte alle in dieses Fach schlagende Artikel, sowie Messingbetten, Kleiderrechen, Betteinlagen, Eisenrouleaux, Krankenrollwagen, Kinderbetten von der einfachsten bis zur modernsten Ausführung. Mich dem Wohlwollen eines g. Publikums bestens empfehlend, achtungsvoll

GARAI KÁROLY
RÉZ ÉS VASBUTOR GYÁRA
ARADON
JÓZSEF-KÖHERCEG-ÚT 11.
TELEFON 847



PREISE:

Messingbetten	von K	50	aufw
Nachtkästchen	„	40	„
Kinderbetten	„	20	„
Englische Betten	„	60	„
Engl. Waschtisch	„	30	„
Eisenbetten	„	10	„
Waschgestell	„	3	„
Betteinlagen aus Draht	„	6	„
„ mit Eisenrahmen	„	10	„
Kleiderstöcke	„	6	„
Gartenstühle u. Bänke	„	—	„
Feuersich. Geldschränke	„	100	„
Kleiderkästen mit Spiegel	„	60	„

+ HILFE +

bei Blutstockungen etc. durch sicher wirkendes, unschädliches Mittel unter Garantie des Erfolges. Rat unentgeltlich. Frauen wenden sich vertrauensvoll, sofort an Arth. Hohensteln Berlin-Halensee, 6. Rückporto erbeten.



Muß ersticken an diesen Bösen Husten!

Bei Husten, Heiferkeit und Verschleimung wirken rasch und sicher
Egger's Brustpastillen.

Schmecken vorzüglich und beeinträchtigen den Appetit nicht.

Per Karton 1 und 2 Kronen. Probekarton 50 Heller.

Haupt- und Versandtdepot:
Reichspalatin - Apotheke,
Budapest, VI., Váci-körut 17.



Egger's Brustpastillen haben mich rasch befreit

Erhältlich in Lugos: Fischer János, Rieger Nándor, Vértes Lajos, Huczik és Tsa. Karánsebes: Alexandrovits Döme, Müller Fülöp. Nemet-Bogsán: Risztics Milán. Resiczabánya: Brada Ede, Csapó János gyógyszerzertárakban.



Nigrin

(Fornolendt)

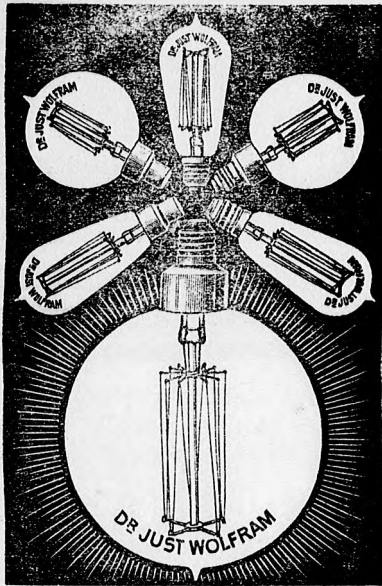
Ist die beste Schuhcreme.
Überall erhältlich.
Jagdausstellung Wien prämiert mit der goldenen Medaille.

KECSKEMÉTI SÁNDOR

OPTIKER

Temesvár, Agrar-Palais 7

Wolframlampen



taghelle Beleuchtung. 70% Stromersparnis
von 10 bis 60 Normalkerzenstärke.

Preis per Stück Kr. 1.50

Ärztliche Instrumente, Verbandstoffe und Artikel zur Krankenpflege, Fotografische-Apparate, Grammophone u. Tennis-Sport Artikel. Kodak-Apparate und andere Erzeugnisse dieser Gesellschaft zu original Fabrikspreisen. — Elektrotechnisches Etablissement. — Vernickelungs-, Hohl- und Kunstschleif-Anstalt.

Telegramm-Adresse: KECSKEMÉTI, TEMESVÁR.

Telefon 220.

Katalog gratis.

Telefon 220.

An Dauerhaftigkeit unübertroffen
Etwas besseres als die
Fußboden-lackfarbe

„Linolin“

gibt es nicht.

Zu haben nur in der Spezererhandlung:
:-: Alfred Fischl, Lugos :-:



Kolarits Nándor

Temesvár, Mercy-Gasse

erfte und größte südung.

Uniformierungs - Anstalt
und Herrenkleideratelier

empfeht sich zur Anfertigung von aller Arten

Uniformen, Civil- und Sportkleidern

sowohl in Qualität als auch in Schnitt und Ausführung dem heikelsten Ansprüchen entsprechend, bei mässigsten Preisen. Für solideste Bedienung bürgt das altbewährte Renommé meiner Firma.

Nur dann echt, wenn die dreieckige Flasche mit nachstehendem Streifen (roter und schwarzer Druck auf gelbem Papier) verschlossen ist.

Bis jetzt
unüber-
troffen!!!



W. Maager's
echter gereinigter



Leberthran

(in gesetzlich geschützter Adjustierung)

gelb per Flasche 2 K. — weiss per Flasche 3 K.

von

WILHELM MAAGER
in Wien.

Seit 1869 in der österreich-ungarischen Monarchie allgemein eingeführt.

Von den Herren Professoren und Aerzten mit Vorliebe verordnet.

Zu bekommen in den meisten Apotheken u. Drogerien.

General-Depot und Haupt-Versand für die österr.-ung. Monarchie bei:

Wilhelm Maager, Wien

III./3., Heumarkt 3.

Nachahmungen werden gerichtlich verfolgt.

Liniment. Capsici comp.,
Erfolg für
Anter-Pain-Expeller
ist ein altbewährtes Hausmittel, das seit langen Jahren als zuverlässige Einreibung bei Gicht, Rheumatismus und Gichtungen angewendet wird.
Warnung. Winderwertiger Nachahmungen wegen sei man beim Einkaufe vorsichtig und nehme nur Originalflaschen in Schachteln mit der Schutzmarke „Anter“ und dem Namen Richter an. — Zum Preise von 80 h, K 1.40 und K 2.— vorrätig in den meisten Apotheken; Haupt-Depot bei Josef von Tröt, Apotheker in Budapest.
Dr. Richters Apotheke zum „Goldenen Löwen“ in Prag, Elisabethstrasse Nr. 5 neu.